

»cool and clean« im Team einführen

Die fünf Vereinbarungen halten die Grundsätze und Verhaltensziele von »cool and clean« fest. Grundsätzlich gelten die Vereinbarungen von »cool and clean« vor, während und nach dem Sport, dort wo der Trainer, Übungs- oder Jugendleiter für die Jugendlichen Verantwortung trägt. Die genauen Grenzen der Gültigkeit der Vereinbarungen legt der Leiter für sein Team selber fest (Ort, Zeit). Sein persönliches Verhalten stimmt mit den formulierten Grundsätzen von »cool and clean« überein.



Im Training, Wettkampf und Lager
(direkte Einflußnahme)

Unmittelbare Zeit vor und nach dem Training,
Wettkampf und Lager (direkte Einflussnahme)

»cool and clean« wirkt in erster Linie im sport-
lichen Umfeld und hat indirekte Wirkung auf den
äußersten Bereich.

Die Vereinbarungen mit den Jugendlichen besprechen

Folgende Übersicht enthält konkrete Fragen und praktische Ideen, wie der Trainer, Übungs- oder Jugendleiter die Vereinbarung mit seinen Jugendlichen besprechen kann. Er erarbeitet mit ihnen eine individuelle Vereinbarung und bestimmt den Geltungsbereich der Vereinbarungen.

1. Ich will meine Ziele erreichen!

Fragen

- Was fasziniert dich an deinem Sport?
- Was willst du im Sport erreichen?
- Was bedeutet für dich Leidenschaft und Geduld im Sport?

Hauptaussagen

- Ich lerne aus Erfolgen sowie aus Fehlern und Niederlagen.
- Ich trainiere, um meine Leistungen zu verbessern.
- Ich freue mich über Fortschritte und gute Resultate.

Praktische Ideen

- Wir setzen Leistungsziele für die Gruppe und formulieren mit jedem Jugendlichen individuelle Leistungsziele.
- Die gesetzten Ziele sind erreichbar (realistische, kleine Schritte...).
- Ende Saison überprüfen wir gemeinsam die Ziele.